

Fl ä c h e n

Die meisten von uns bewirtschafteten Flächen liegen innerhalb von Schutzgebieten.



Ein schönes zusammenhängendes Weidegebiet haben wir im Süden von Regensburg im Gemeindebereich Pentling, am Max-Schultze-Steig.

B e t r i e b s s p i e g e l

Betriebstyp: Koppelschafhaltung
Landschaftspflegebetrieb

Tierhaltung: Waldschafe
Coburger Fuchsschafe
Bündner Strahlenziege

Aufstallung: Koppelhaltung,
Weideauftrieb April
Weideabtrieb Dezember

Fütterung: Keine Zufütterung auf der Weide
Im Winter Heu und Grassilage

Flächen: Geringstland in der Großstadt
Regensburg und deren Umfeld
100% Dauergrünland

V e r m a r k t u n g

Obwohl das Schaf eines der Nutztiere ist, die relativ naturnah gehalten werden, stammen dennoch lediglich 3% der in Deutschland erzeugten Lämmer aus Weidemast, dem bei uns ausschließlich praktizierten Produktionsverfahren. Die Fleischqualität unserer Lämmer wird durch den Einsatz alter Haustierrassen und die Haltung auf ausgesprochen mageren, kräuterreichen Standorten unserer Heimat bestimmt.

Das Fleisch bringt damit die besten Voraussetzungen für ein wohlschmeckendes Gericht mit.

Wir geben unser Lammfleisch in Form von ganzen und halben geschlachteten Lämmern ausschließlich nach telefonischer Vorbestellung ab. Die Anzahl von uns erzeugter Tiere ist sehr gering, so dass es sich lohnt, frühzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen.

Von Zeit zu Zeit haben wir auch Wurstwaren aus Lamm-, Kitz- oder Schaffleisch im Angebot. Erkundigen Sie sich danach.

K o n t a k t

S c h ä f e r e i
Uli Teich

Furtmayrstrasse 8a
93053 Regensburg
schafe@enten-teich.de
www.enten-teich.de

09 41 / 696 5995
01 60 / 604 0970



S c h ä f e r e i
Uli Teich
R e g e n s b u r g



Schafe

Schaf rassen

Waldschafe sind kleine, mischwollige, meist weiße Schafe mit beinahe waagrecht abstehenden kleinen Ohren. Sowohl behornt als auch unbehornt, feingliedrig mit langem, bewollten Schwanz. Coburger Fuchsschafe sind mittelgroße Landschafts- bei der Geburt vollständig rotbrauner Wolle, die dann — außer an Kopf und Beinen — aufhellt. "Goldenes Vlies".

Ziegenrasse



Ziegen

Bündner Strahlenziegen stammen ursprünglich aus dem Kanton Graubünden. Es sind widerstandsfähige, gehörnte Tiere mit anthrazitfarbigem bis schwarzen Fell und weißen Abzeichen am Kopf (Strahlen) sowie an Gliedmaßen und Schwanz. Trotz harten Klimas und weiter Wege zum Futter kann die Leistung bei ca. 600 kg Milch im Jahr liegen.

Dienstleistung



Pflege

Pflege auf vier Beinen ist kostengünstig und effektiv. Unsere vierbeinigen Mitarbeiter kennen keine 5-Tage- oder 40-Stunden-Woche und sind an gut 240 Tagen im Jahr rund um die Uhr im Einsatz. Sollten sie mal etwas übersehen oder ein Gelände für die Beweidung zu unzugänglich sein, helfen wir mit maschineller Unterstützung aus.

Wolle & Co.



Märkte

Das Allroundtalent Schaf ist das vielseitigste Nutztier. Es liefert außer Fleisch noch Wolle und Milch. Socken, Pullover, Lammfelle, leckerer Schafkäse, Kosmetika mit Schafmilch (mit hohem Anteil an Lanolin, dem Wollfett der Schafe) oder Filzprodukte sind nur ein kleiner Ausschnitt der Artikel rund ums Schaf, die wir auf Märkten anbieten.



Schafe mähen besser

Schafbeweidung

Offene Graslandschaften — insbesondere in unzugänglichem Gelände — sind historisch durch Beweidung entstanden. Diese Flächen sind heute häufig für klassische Landwirte unrentabel geworden. Bei dauerhafter Aufgabe

der Nutzung entsteht geschlossener Wald, das geschätzte Bild der Kulturlandschaft an das wir gewöhnt sind, ginge verloren.

Offenhaltung

Die regelmäßige Beweidung mit Schafen sichert die Fläche vor Verbuschung. Ziegen wären für diese Aufgabe noch besser geeignet, sind aber hinsichtlich Witterung und Futterqualität viel anspruchsvoller als die Schafe. Sie machen auch keinen Unterschied zwischen Gehölzen, die eigentlich erhalten und solchen, die verdrängt werden sollen.



Ziegen, damit die Pflege Biß hat

Ziegenbeweidung

Wo es jedoch darum geht, bereits von der Sukzession in Besitz genommene Flächen möglichst schonend und mit nachhaltigem Erfolg zurückzugewinnen, da sind Ziegen mit ihrer leicht destruktiven Art genau an der richtigen Stelle. Nebenstehende Abbildung verdeutlicht die [gewünschten] Auswirkungen auf die Vegetation innerhalb einer Standweide von Ziegen [rechter Bildteil].



Auf diese Art werden Flächen von Bewuchs im Laufe mehrerer Jahre freigestellt. Im Vergleich zur maschinellen Beseitigung werden durch den permanenten Angriff der Tiere auf die Gehölze nicht nur die oberirdischen Pflanzenteile entfernt sondern das ganze Gebüsch derart geschwächt, daß ein Wiederaustrieb nicht verstärkt sondern verzögert erfolgt.

Juradistl-Lamm

Ein biotopischer Genuss

Die Marke Juradistl-Lamm ist Bestandteil eines der größten Naturschutzprojekte der Oberpfalz: des "Netzwerkprojekts Oberpfälzer Jura Mensch-Umwelt-Kultur", kurz nepo-muk. Durch die traditionsgemäße Beweidung mit Schafen wird hier ein Biotopverbund in der unverwechselbaren Juralandschaft quer durch die vier (AS/NM/R/SAD) Landkreise geschaffen. Mit Juradistl-Lamm können Sie gleichzeitig diese wertvolle Erholungslandschaft erhalten, den Lebensraum für Tausende von Tier- und Pflanzenarten schützen und das unverwechselbar aromatisch milde Lammfleisch genießen. Die streng kontrollierten Qualitätskriterien für Juradistl-Lämmer schreiben vor:



- (1) Mindestens 50 % der Weideflächen sind Naturschutzflächen ohne Pflanzenschutz, Mineraldünger und Gülle. Diese Flächen werden naturverträglich beweidet [in unserem Betrieb sind es 100% der Flächen].
- (2) Es werden nur pflanzliche Futtermittel eingesetzt.
- (3) Heu und Futtergetreide [wir füttern kein Getreide sondern betreiben ausschließlich Weidemast] stammen aus dem eigenen Betrieb oder aus dem Projektgebiet.
- (4) Die Aufzucht der Lämmer erfolgt überwiegend durch die Muttermilch [in unserem Betrieb ausschließlich durch die Muttermilch].
- (5) Nur die besten Lämmer kommen in das Juradistl-Programm.

